

Schwarzenberg, der 23. Juni 2017

Pressemitteilung zur Verleihung des Technikerpreises am 23. Juni 2017



Preiswürdige Techniker für Sachsen!

Am 23. Juni wurden Sachsens beste Techniker mit dem Technikerpreis ausgezeichnet

Zur bereits achten Verleihung des renommierten Technikerpreises konnten bis zu 120 hochrangige Gäste aus Politik und Wirtschaft begrüßt werden. Insgesamt wurden in vier Kategorien Staatlich geprüfte Techniker für ihre Abschlussarbeiten ausgezeichnet.

Am Wettbewerb teilgenommen hatten Schulen aus Chemnitz, Döbeln, Freital, Freiberg, Glauchau, Leipzig, Plauen und Zwickau. Von diesen wurden in den vier Kategorien; Maschinen-, Bau- und Elektrotechnik sowie in einer freien Kategorie, zahlreiche Facharbeiten vorgelegt.

Über die Preisträger entschied am 19. Juni eine Fachjury, die sich jeweils aus den Fachbereichs- oder Projektleitern der teilnehmenden Schulen und den Projektförderern –dem BVMW, der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH und der DPFA Akademiegruppe – zusammensetzte.

Gastgeber der Preisverleihung am 23. Juni war die Porsche Werkzeugbau GmbH in Schwarzenberg. Während einer feierlichen Veranstaltung, an der unter anderem der 2. Vizepräsident des Sächsischen Landtags, Horst Wehner, in Vertretung des Schirmherren des Technikerpreises, Dr. Matthias Rößler, Präsident des Sächsischen Landtags, der Geschäftsführer der Porsche Werkzeugbau GmbH Schwarzenberg, Carlo Modesto und der Landrat des Erzgebirgskreises, Frank Vogel, ein Grußwort sprachen, wurden die vier Preisträger des Jahres 2017 ausgezeichnet:

Im Fachbereich **Maschinentechnik** erhielt René Sacher von der Chemnitzer Richard-Hartmann-Schule für seine Arbeit „Konstruktion, Aufbau und Test einer Vorrichtung zur Erfassung von Lageabweichungen einer Drehachse im Arbeitsraum einer Werkzeugmaschine zur volumetrischen Kompensation“ den Technikerpreis 2017. Die Jury lobte besonders sein methodisches Vorgehen und die konstruktive Lösungsfindung. Außerdem hat er mit seiner Arbeit einen innovativen Fortschritt präsentiert und

Schwarzenberg, der 23. Juni 2017

wirtschaftliche Vorteile für das Unternehmen herausgearbeitet. Ähnlich lautete das Urteil bei Tony Grunwald vom BSZ für Technik „August Horch“ in Zwickau. Er hatte seine Arbeit „Beeinflussung von Kamerasystemen für Fahrassistenzsysteme beim Verbau ballistischer Verglasung in PKW“ in der **freien Kategorie** eingereicht und wurde ebenfalls ausgezeichnet. Hier stach die konstruktive Einbindung selbstentwickelter und durchgeführter Experimente sowie die strukturierte Darstellung der komplexen Aufgabenstellung heraus.

Im Fachbereich **Bautechnik** freute sich Jan Tandel vom BSZ für Technik „Gustav Anton Zeuner“ in Dresden über den Technikerpreis. Er beschäftigte sich mit der „Erstellung einer Versuchswand zum hydraulischen Abgleich von Heizungsanlagen“. Hier hob die Jury hervor, dass mit dieser „neuen Demonstrationstafel eine Reihe von vielfältigen Möglichkeiten in der dualen und der Meisterausbildung im SHK-Handwerk auf hervorragende Weise simuliert und messtechnisch glaubhaft dargestellt werden können.“

In der Kategorie **Elektrotechnik** ging der Technikerpreis an das BSZ „Otto Lilienthal“ Freital-Dippoldiswalde. Prämiiert wurde die Arbeit „Entwicklung und Fertigung einer Prüfbox zum Test der elektrischen Grundfunktion eines externen Herzschrittmachers vom Typ REOCOR und EDP“ von Martin Zeuner. An der am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden verfassten Facharbeit lobte die Jury besonders die technisch kreative Umsetzung der Aufgabenstellung, insbesondere in der Fertigung der Prüfbox. Mit dieser sind nun Prüfungen vor Ort möglich, was zu einer deutlichen Einsparung zeitlicher Ressourcen und somit zu einer Kosteneinsparung führt.

Alle vier Preisträgerarbeiten zeichnen sich durch ihre innovative Kraft, Kreativität und Wirtschaftlichkeit aus. Damit verdeutlichen sie in besonderem Maß die außergewöhnlichen Qualitäten eines Staatlich geprüften Technikers.

Die Initiative Technikerpreis gibt es seit dem Jahr 2009. Unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Sächsischen Landtags, Dr. Matthias Rößler, zeichnen die Förderer wie die DPFA Akademiegruppe, der BVMW und die Wirtschaftsförderung Erzgebirge alljährlich die besten Techniker ihres Jahrganges und Fachgebietes aus.

Pressekontakt:

Bianca Kother

DPFA Chemnitz,

Emilienstraße 50/Villa, 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 45901122

Fax: 0371 45901111

Mail: bianca.kother@dpfa.de